Völkischer Beobachter

Kampfblatt der nationalsozialistischen Bewegung Großdeutschlands

Herausgeber: Dietrich Eckart

Erscheint täglich. Bezugspreis im Inland durch die Post monatlich M. 4500,—, unter Streifband monatlich M. 6500,—. Anzeigen-Annahme nur Schellingstraße 39/I n. aufliegendem Tarif. Schriftleitung: München, Schellingstr. 39/I. Fernruf 23695, 27460. Sprechstunden: Täglich nur von 10—11 Uhr vorm.

Geschäftsstelle München: Thierschstraße 15. / Fernruf 20647. / Drahtanschrift: „Beobachter München". / Geschäftszeit: Vormittags 8-12, nachmittags 2-6 Uhr, Samstag 8-1 Uhr. / Postscheckkonto Frz. Eher Nachfolger, G. m. b. H., München 11346. / Bankkonto: Hansabank e. G. m. b. H., München, Herzogspitalstraße 12,

Streifbandbezugsgebühr für Mai im Ausland: Österreich Kr. 25000,-, Ungarn Kr. 1500,-, Tschechoslowakei 12 Kč., England u. bisher. deutsche Kolonien 4 sh., Jugoslawien 40 Dinar, Italien 10 Lire, Holland 1½ f, Verein. Staaten 1 Dollar, Schweiz u. die übrigen dem Weltpostverein angeschl. Staaten 3 Schwz. Franken.

Postsparkasse Wien, Konto 79921, Franz Eher Nachfolger, G. m. b. H. — Deutsche Gewerkschafts- und Genossenschaftsbank Reichenberg. Postscheckkonto 64863 beim Postscheckamt Prag (Angabe für Franz Eher Nachfolger, München, auf dem Erlagschein erforderl).

101. Ausg., 37. Jahrg. | **München (Freitag), den 25. Mai 1923** | **Preis 200 Mark**

Der „Völkische Beobachter" bis mit 29. Mai 1923 verboten!

F. I. M. Rehse Archiv f. Zeitgeschichte u. Publizistik München

Am 24. Mai abends erhielten wir folgende Mitteilung der Münchener Polizeidirektion:

Auf Grund § 4, Ziff. 5, § 6 u. 7 der Verordnung des Gesamtministeriums des Freistaates Bayern vom 11. Mai 1923 und Abs. 4 der Vollzugsbekanntmachung hiezu (s. Staatsanzeig. Nr. 108) ergeht folgender

Beschluß:

1. Das Erscheinen des „Völkischen Beobachters" wird von der Zustellung dieses Beschlusses ab bis einschl. 29. Mai 1923 verboten.

2. Die Nr. 100 wird beschlagnahmt.

3. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Verlag Franz Eher Nachf. G. m. b. H. zur Last.

Verlag Franz Eher Nachf., G. m. b. H.